Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri**

Band (Jahr): **96 (2005)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Berge, Hütten und Kristalle». Wörter, die gleichsam für den Kanton Uri stehen können. Die Berge stehen heute für Freizeit, Sport und Erholung. Wahre Schätze zeigen sich dem Suchenden in der Natur. Kristalle faszinieren seit Jahrtausenden – und die Funde in Uri gehören zu den bedeutendsten und grössten im Alpenraum. Doch wie wurde die Urner Bergwelt vor 200 Jahren von einem in der Stadt lebenden, aus Preussen stammenden Arzt gesehen? Augenfällig, was sich alles verändert hat. Nicht nur die Erschliessung der Berge. Was Clubhütten seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert erst ermöglichten, hat sich zum boomenden Bergtourismus entwickelt. Die Unterkünfte in den Bergen passten und passen sich diesem Wandel an, was hier am Urner Clubhüttenbau exemplarisch aufgezeigt wird.

Verlag Gisler, Altdorf
ISBN 3-906130-41-X